

KURZ VORGESTELLT: NEULAND HAMBACH GMBH

Im Sinne eines proaktiven Strukturwandels entwickeln die Anrainerkommunen eine gemeinsame Vision für die Tagebaufolgelandschaft Hambach. Klimaschutz und Renaturierung sowie wirtschaftliche und soziale Perspektiven bilden den Rahmen für diese Jahrhundertaufgabe.

„Wir entwickeln den Tagebau zum Zukunftsraum und eröffnen innovative wie nachhaltige Entwicklungsperspektiven. Eine Gegend aller Erwartungen.“

Boris Linden, Geschäftsführer

- **Klarer Auftrag:** Als Strukturentwicklungsgesellschaft vertreten wir die gemeinsamen Interessen der sechs Anrainerkommunen mit Bezug auf die Transformationslandschaft. Es gilt die Nutzungsziele räumlich zu gliedern, interkommunal abzustimmen, planerisch vorzubereiten, zu genehmigen und umzusetzen.
- **Navigator des Wandels:** Wir steuern den komplexen Transformationsprozess, identifizieren Potenziale, koordinieren Projekte und akquirieren Fördermittel. Ein Schwerpunkt ist die Flächenentwicklung rund um den künftigen Tagebausee sowie sein Umfeld.
- **Neuland voraus:** Wir entwickeln 8.500 Hektar Fläche aus dem Braunkohlenplan Hambach zu einem zukunftsfähigen und lebenswerten Möglichkeitsraum. Dafür arbeiten wir eng mit allen wichtigen Akteur:innen im Rheinischen Revier und der Landesregierung zusammen.

NEULAND HAMBACH

NEULAND HAMBACH GmbH

Am Schlehdorn 5 – 7
50189 Elsdorf

Ansprechpartner:
Boris Linden | Geschäftsführer

Telefon: +49 (0) 2274 9359 300
Mail: info@neuland-hambach.de

Weitere Informationen unter
www.neuland-hambach.de

Folgen Sie uns:
Facebook: [@NeulandHambach](https://www.facebook.com/NeulandHambach)
Instagram: [@neuland_hambach](https://www.instagram.com/neuland_hambach)

Unsere kommunalen Partner:



Gefördert durch:



Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bildnachweis: Titel: MUST (Bürgewald), S. 2: Eva Strobel (Tagebau), bgmr/MUST (Vorentwurf Rahmenplan), S. 3: bgmr/MUST (Seilbahn), bgmr (Hambach-Loop), MUST (Seequartier), S. 4: Eva Strobel (Sophienhöhe)

NEULAND HAMBACH



GEGEND ALLER ERWARTUNGEN.

#NeulandHambachentdecken
www.neuland-hambach.de

WILLKOMMEN IM NEULAND HAMBACH

NEULAND
in Sicht!



NEU LAND HAM BACH



Im Jahr 2029
endet der Braun-
kohlenabbau im
Tagebau Hambach.
Was danach
kommt? Echtes
Neuland, das es zu
entdecken gilt!

8.500 ha
Raum für
Neues



AUFBRUCH IN EINE NEUE ÄRA

Nur wenige Regionen haben die Möglichkeit, sich so grundlegend neu aufzustellen wie das NEULAND HAMBACH. Die sechs Anrainerkommunen nutzen diese Chance und gestalten eine zukunftsfähige und wirtschaftlich erfolgreiche Modellregion im Herzen des Rheinischen Reviers.

Aus dem Tagebau wird ab 2030 eine Seelandschaft. Ehemalige Betriebsflächen werden an die Menschen und die Natur zurückgegeben. Die sich über Jahrzehnte wandelnde Landschaft übernimmt eine verbindende Funktion als attraktiver Lebens- und Möglichkeitsraum für neue Projekte.



Landschaft, Infrastruktur,
Wohnen und Arbeiten – im
NEULAND HAMBACH wird
Zukunft gemacht!

POTENZIALE DES WANDELS

Vom Wohnquartier am Seeufer, dem Radrundweg Hambach-Loop, einer sanften touristischen Inwertsetzung der Sophienhöhe bis zur interkommunalen Entwicklungsfläche bei den Tagesanlagen – die Orte im NEULAND HAMBACH haben ein einzigartiges Potenzial und bilden das Fundament einer so lebenswerten wie leistungsstarken Region.

Für eine erfolgreiche
Transformation denken wir
Klima- und Ressourcenschutz,
Mobilität und eine nachhaltige
Standortentwicklung
zusammen.



Trans-
formation
ab 2030

Schon während der Füllphase
präsentiert sich das NEULAND HAMBACH
als Zukunftsraum mit einzigartiger
Lebensqualität.

